

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Teilnehmungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sarah Gehlen +49 202 563 5616 +49 202 564 4742 sarah.gehlen@stadt.wuppertal.de
	Datum:	11.05.2015
	Drucks.-Nr.:	VO/1419/15 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
16.06.2015	Ausschuss für Finanzen, Teilnehmungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss 2014 der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH		

Grund der Vorlage

Gemäß § 23 Abs. 2 Ziff. a) bis c) sowie f) und g) des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschafterversammlung über den Jahresabschluss zu entscheiden.

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH für das Geschäftsjahr 2014 wird festgestellt.
2. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird Entlastung erteilt. Die Entlastung soll sich auch auf das im Jahr 2014 ausgeschiedene Mitglied Herrn Arnold Norkowsky beziehen.
3. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer des Geschäftsjahres 2015 wird die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dortmund bestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Jahresabschluss

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG hat den vorgelegten Jahresabschluss der Helios Klinikum Wuppertal GmbH per 31.12.2014 geprüft und am 31.01.2015 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Bilanz schließt in Aktiva und Passiva mit: 308.097.747,66 €
(Vorjahr: 306.308.147,38 €)

Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt vor
Ergebnisabführung mit einem Jahresüberschuss von: 38.326.803,09 €
(Vorjahr: 35.291.669,58 €)

Nach Ergebnisabführung: 0,00 €

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss 2014 in seiner Sitzung am 08.05.2015 beraten und empfiehlt der Gesellschafterversammlung diesen zu beschließen.

Bilanz

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. 2 Mio. € gestiegen, was im Wesentlichen auf einen Anstieg der liquiden Mittel um rd. 1,4 Mio. € auf 2,2 Mio. € zurückzuführen ist. Auf der Passivseite ist der Anstieg auf rd. 2,8 Mio. € gestiegene Verbindlichkeiten zurückzuführen.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist zum 31.12.2014 einen Jahresüberschuss von 38,3 Mio. € aus. Dieser Anstieg um rd. 3 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Umsatzerlösen, sowie höheren Erlösen aus Wahlleistungen.

Die Gesellschaft hat die Aufstellungserleichterungen des § 264 Abs. 3 HGB in Anspruch genommen, so dass kein eigenständiger Lagebericht mehr veröffentlicht wird, sondern dieser im Rahmen des Konzernabschlusses erfolgt.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Der Inhalt dieser Beschlussvorlage ist für den Demografie-Check nicht relevant.

Anlagen

Anlage 01 – Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang